

# Informationen rund um Nisthilfen

Der Natur- und Vogelschutzverein wird immer wieder um Ratschläge rund um die Nisthilfen gebeten. Wir möchten mit diesem Artikel helfen, die richtigen Nisthilfen am richtigen Ort zu montieren.

Grundsätzlich gilt: Nistkästen müssen möglichst sicher vor Prädatoren wie Katzen sein. Dazu gehört auch, dass die Eltern bei der Fütterung der Jungen beim An- und Einflug zum Nest nicht angegriffen werden können. Es braucht manchmal Kletterhindernisse wie vorstehendes Holz oder Eisenringe. Die Nistkästen sollten in der Höhe von 2-3 m angebracht werden, nicht höher. Sind die Nisthilfen zu hoch angebracht, ist der Energieverbrauch für die Altvögel beim Futtertransport viel zu hoch. Die Nistkästen sind zwischen Oktober und Februar zu reinigen. Mit den Nisthilfen kann nur den Vogelarten im Siedlungsgebiet, Wald und allenfalls in Obstgärten geholfen werden, nicht aber den Vogelarten in der offenen Landschaft.

**Welche Nistkästen für welche Vogelart? Wir führen einige Beispiele auf, die Auflistung ist nicht abschliessend:**

Nisthilfen mit einem Einflugloch von unterschiedlicher Grösse:

28-30 mm Loch: Blau- und Tannenmeisen

30-33 mm Loch: Kohlmeisen, Haus- und Feldsperlinge

38-42 mm Loch: Star und auch Kleiber (verkleben das Loch dann auf die richtige Grösse)

Halb geschlossene Nisthilfen unter Vordächern werden gerne vom Hausrotschwanz angenommen.

Nisthilfen mit zwei Einfluglöchern sind für Gartenrotschwanz und Trauerschnäpper (kommt in unserer Region selten vor und ist stark rückläufig), meist in Obstgärten anzubringen.

Asthafen: genügend grosser Asthaufen wird als Nistgelegenheit von Rotkehlchen gerne angenommen. Damit die Prädatoren keinen Zugriff haben, kann der Asthaufen mit grossmaschigen Gittern überdeckt und gesichert werden. Der Asthaufen gibt aber auch anderen Tieren wie Igel einen gesicherten Unterschlupf.

Mehlschwalbennester sind geschlossen, mit einem kleinen Einflugloch. Diese werden an den Aussenwänden von Häusern montiert. Teilweise werden sie auch von Haussperlingen besiedelt.

Rauchschwalbennester sind nur halbe Nester und nach oben ganz offen. Sie werden in Ställen mit Vieh montiert, werden jedoch nicht immer angenommen. Diese Nester können aber auch aussen an einem vor Nässe und Hitze geschützten Ort mit Vordach montiert werden. Diese Standorte können dann von Amsel, Grauschnäpper oder Mönchsgrasmücke angenommen werden.

Der Natur- und Vogelschutzverein bezieht die Nisthilfen von AH Basel. AH Basel ist eine Organisation, welche versucht, Jugendliche mit Problemen in die Gesellschaft einzugliedern.

Die Nistkastenproduktion ist eine sinnvolle Beschäftigung für diese jungen Leute. Wir haben so den Vorteil, dass wir für Mensch und Vogel etwas Gutes tun. Auf Wunsch und nach vorheriger Anmeldung montieren wir Ihnen die Nistkästen gerne vor Ort.

Konrad Knüsel



Lochgrössen

28 mm für Blaumeisen

32 mm für Kohlmeisen

40 mm für Stare

Nistkasten Höhlenbrüter



Nistkasten für Gartenrotschwanz



Nistkasten für Mauersegler



Asthaufen für Kleinsäuger und Vögel



Steinkauzröhre



Mehlschwalbennest



Rauchschwalbennest